



Förderung von Ressourcen-Effizienz in Unternehmen durch die IFB Hamburg

Hamburg, 06. Juni 2019 in der Handelskammer Hamburg

UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ

- **2001 in der Umweltbehörde entwickelt**
Durchführung ab 2014 in der IFB Hamburg
- **Klima- und Ressourcenschutz**
- Investitionen in den effizienten Einsatz von Ressourcen
- Anreize schaffen für Investitionen in den Klimaschutz
- **CO₂-Emissionen** reduzieren
- Betriebskosten in den **Unternehmen** reduzieren
- Stärken des Wirtschaftsstandorts Hamburg

ZIELGRUPPE DES PROGRAMMS

- **Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerk**
- **Institutionen mit vergleichbarer Zielrichtung**
 - Wohnungsbauunternehmen und -genossenschaften
 - eingetragene Vereine und Stiftungen
 - kirchliche und soziale Einrichtungen
- Zusätzlich für die freiwillige energetische Optimierung von **Heizungsanlagen** ab 50 kW Kesselleistung (erweiterte Zielgruppe):
 - Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)
 - Private Vermieter von Gewerbe- oder Mehrfamilienwohngebäuden

DIE DREI SÄULEN DES ANGEBOTES

beraten

vernetzen

fördern

Vor-Ort-Beratung

Effizienz-Netzwerk

finanzielle Anreize

ErstCheck
WärmeCheck
EnergiesystemCheck
EffizienzCheck

- Anregen von Maßnahmen
- Kooperation mit 24 Partnern
- Qualitätsüberwachung
- Vermittlung von Fachkontakten
- Erfahrungs-/Wissensaustausch
- Veranstaltungen, Fortbildungen
- Internet, Broschüren, Leitfäden

- > Netzwerk Kälteeffizienz (e.V.)
www.Kaeltenetz-Hamburg.de
- > Heizungs-Netzwerk (BUE)

Unterstützung TechnikChecks
(BUE, Innungen, Freigabe IFB)
Förderung Checks
Investitionsförderung
Klimaschutz-Kredit (KMU)
Vermittlung Bundesmittel

WAS WIRD GEFÖRDERT

Effiziente Techniken in den Bereichen:

- Wärmeerzeugungsanlagen
- Materialeinsparung
(z.B.: Holz, Papier, Reiniger, Chemikalien, Farbe u.v.m.)
- Abfallvermeidung in der Produktion (Upcycling)
- Trinkwassereinsparung
 - In sanitären Einrichtungen
 - In Produktionsprozessen
 - Regenwassernutzung
- Druckluft
- Serveranlagen + Kühlung
- Kälteanlagen
- Raumluf- und Klimatechnik
- Wärmerückgewinnung
- Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW ab 20 kWel)
- Elektrische Antriebe

WIE WIRD GEFÖRDERT

- Zuschuss für freiwillige ressourcenschonende Maßnahmen
- Festbetragsfinanzierung nach erreichtem Ressourcenschutzeffekt (pro t CO₂, Material, m³ Wasser)
 - entsprechend den Richtwerten
 - bis 20 % der Investitionskosten (KMU bis 30 %)
- EffizienzCheck 50% der Kosten
- ab 1.000 €
- Amortisationszeiten > 3 Jahre
- Antragstellung und Bescheid vor Beginn der Maßnahme (ggfls. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn)
 - Individuelle Projektbegleitung durch eine Person vom ErstCheck bis zur Abnahme der Maßnahme
- Auszahlung nach Inbetriebnahme



BEISPIELE FÜR FÖRDERSÄTZE

Technik	Richtwert	Richtwert
Wärmeerzeugung	$\leq 50 \text{ t CO}_2$ 500 € pro t CO ₂	$> 50 \text{ t CO}_2$ 30 € pro t CO ₂ + 23.500 €
KWK / BHKW Informationstechnologie	$\leq 50 \text{ t CO}_2$ 600 € pro t CO ₂	$> 50 \text{ t CO}_2$ 60 € pro t CO ₂ + 27.000 €
Materialeinsparung	$\leq 10 \text{ t}$ 5.000 € pro t	$> 10 \text{ t}$ 50.000 €
Wasser	$\leq 3.000 \text{ m}^3$ 10 € pro m ³	$> 3.000 \text{ m}^3$ 0,4 € pro m ³ + 28.000 €

EINBINDUNG EXTERNEN SACHVERSTANDES

EffizienzCheck:

- Ermöglicht die Analyse einer energetischen Fragestellung durch einen Fachberater. Förderung bis zu 50%

TechnikChecks:



- **WärmeCheck und WärmeCheck Plus (inkl. BHKW):** für Anlagen mit installierter Heizleistung ab 50 kW



- **EnergieSystemCheck** für Organisationen ohne zertifiziertes Energiemanagementsystem (EMS)

WEITERE FÖRDERPROGRAMME DER IFB HAMBURG

Modernisierung von Nichtwohngebäuden

- Energieberatung und Erstellung der Energiebilanz nach DIN V 18599
- Energetische Modernisierung der Gebäudehülle
- Baubegleitung durch unabhängigen Sachverständigen bei geförderten Maßnahmen
- Verwendung von nachhaltigen Dämmstoffen bei der energetischen Modernisierung

Erneuerbare Wärme

Solarthermie und Heizungsmodernisierung

Förderung von Solarthermieanlagen und deren Monitoring. Austausch bestehender Heizungen gegen emissionsärmere Anlagen bei gleichzeitiger Installation von Solarthermieanlagen.

Bioenergie, Wärmepumpen und Wärmeverteilnetze

Förderung energetischer Nutzung von Biomasse und Einbau von großen Wärmepumpen. Förderung des Baus und Modernisierung von Wärmeverteilnetzen für Erneuerbare Energien.

Hamburger Gründachförderung

- Förderung freiwillig durchgeführter Dachbegrünungen auf oberirdischen Geschossen (Neubau & Bestand)
- Ab 20 m² Nettovegetationsfläche und bis zu 30° Dachneigung
- Durchwurzelbarer Aufbaudicke
 - Ab 12 cm beim Neubau von Wohngebäuden, Bürogebäuden und sonstigen Gebäuden.
 - Ab mind. 8 cm im Neubau und Bestand bei Gewerbe- und Garagenbauten sowie bei bestehenden Wohn- und Bürogebäuden und sonstigen Gebäuden.

WEITERE FÖRDERPROGRAMME UND KREDIT DER IFB HAMBURG

Holzbauförderung

- Förderung beim Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft in der Gebäudekonstruktion (Neubau) von Nichtwohngebäuden
- Das Holz muss aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen
- Die verwendeten Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein

ELBE (Electrify Buildings for Evs)

- Ausbau von E-Ladestationen in Hamburg.
Von derzeit knapp 1.000 auf mehr als 20.000 Ladepunkte
- Förderung von Hardware, technischer und baulicher Vorlauf, Installation und Inbetriebnahme, Betriebsführung
- Inbetriebnahme bis Mitte 2022

Klimaschutz Kredit

- Zinsverbilligter Kredit
Darlehen in Höhe von bis zu 100 % der Investitionskosten, mindestens 10.000,- € und maximal 100.000,- €.
- Voraussetzung ist die Feststellung der Förderungswürdigkeit im Programm Unternehmen für Ressourcenschutz.
Kombination mit Zuschüssen aus diesem Programm möglich.

- Förderinhalte
- Förderrichtlinien
- Antragsformulare
- Ansprechpartner

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Übersicht | Über uns | Förderrichtlinien | Downloads | Kontakt | Service |

Wohnraum

Umwelt & Energie

Wirtschaft

Innovation

Studium & Beruf

Aktiv-/Passivmanagement

EU-Förderung

IFB Beratung

- | Beratungscenter Wirtschaft
- | Privatkunden Wohnraum
- | Geschäftskunden Wohnraum

Information in English

Wir fördern Hamburgs Zukunft

Herzlich Willkommen bei der IFB Hamburg!

Als Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) sind wir im öffentlichen Auftrag für Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen aktiv. Unsere Fördertätigkeiten umfassen die Wohnraum- und Wirtschaftsförderung sowie den Umweltschutz und die Innovationsentwicklung. Neben zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen bieten wir neutrale Beratung zu allen öffentlichen Fördermöglichkeiten der Stadt Hamburg, des Bundes und der EU an. Gerne werden wir auch Ihr Partner- und unterstützen Sie fachkundig bei Ihren Investitionen.

Wohnraum

Umwelt & Energie

Wirtschaft

Innovation

Aktuelles

- Veranstaltungskalender
- Presse
- Erfolgreicher Tag des Eigenheims 2019: 1.000 zufriedene Gäste beim 20. Jubiläum mehr...
- Neuerungen und Anpassungen in der Wohnungsbauförderung: Mit dem Beschluss des Hamburger Senates vom 5. Februar 2019 sind die Richtlinien für die Wohnraumförderung für dieses Jahr in Kraft getreten. Folgende... mehr...
- Zuhause oder am Arbeitsplatz: Hamburg startet Förderoffensive für bis zu 7.400 Ladepunkte für Elektroautos: Gebäude leisten wichtigen Beitrag für die Elektrifizierung des Stadtverkehrs mehr...

Aktuell

Bildnachweise
Mitte: Umwelt & Energie: fotolia/karnghtsky
Wirtschaft: fotolia/Photo-K
Innovation: fotolia/fuchshen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Martina Luther
040 / 24846 - 188
m.luther@ifbhh.de
www.ifbhh.de